

## Bau

Der April hat sich in den Mai herübergerettet mit Sonnenschein und Regenschauern, die den Bauarbeiten gar nicht bekommen wollen. Dennoch, die Fläche für die Sportplätze ist inzwischen planiert und die Fundamente für die zweite Phase des Internatsgebäudes sind ausgehoben. In den nächsten Tagen werden die Fundamente gegossen.



Grundmauern – Jungeninternat – Phase II

Die Sporthalle muss mangels ausreichender Finanzen leider noch warten.

Der erste Teil des Jungeninternats macht gute Fortschritte. Innen wird verputzt und die Fenster sind bereits eingesetzt. Bis zum Beginn der

Sommerferien sollte alles fertig sein, um im September bezogen werden zu können. In Arbeit ist auch das erste Teilstück der Trasse um die Internatsgebäude, die es Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen erlauben werden, im Ernstfall von jeder Seite an die Internatsgebäude heranzufahren.



Trasse zur Umfahrung der Internate für Rettungsfahrzeuge

Inzwischen wurde auch ein Brunnen gebohrt und das Wasser auf seine Qualität hin untersucht. Erfreulicherweise besitzt es Trinkwasserqualität und macht uns so etwas unabhängiger von der oft unzuverlässigen öffentlichen Wasserversorgung. Vielleicht lässt sich damit sogar noch ein wenig Geld sparen. Die Außenanlagen sind jetzt hergerichtet, der Rasen beginnt vorsichtig zu sprießen, was



Zukünftiger Obst- und Schulgarten

einmal Apfelbäume werden sollen, schlägt aus und die Johannisbeersträucher beginnen ebenso zu grünen wie die am Zaun entlang gepflanzten Haselnüsse. Zusammen mit den Kastanien, Magnolien und Rosen wird im nächsten Jahr um diese Zeit ein blühender Garten das Schulgelände zieren.





**1. Vorlesewettbewerb**

**Schule**

Am 27. April veranstalteten wir einen Deutsch-Vorlesewettbewerb. Die Teilnehmer mussten einen ihnen bekannten und einen ihnen unbekanntem Text vorlesen. Beurteilungskriterien waren: Gliederung durch Tonfall und Pausen; Vokale, Konsonanten, Akzent; Intonation; Flüssigkeit und Sprechtempo. Aus den 6. Klassen beteiligten sich 14 Schülerinnen und Schüler, aus den 7. Klassen sogar 20. Der Jury gehörten neben den drei Deutschlehrern Prof. Stierle, P. Happel SJ und Herr Schierschke, ehemaliger Auslandsschulleiter, von der Hertiestiftung an. Leider haben wir es versäumt hiervon Fotos zu machen. Die ermittelten Gewinner werden am 13. Mai in einer kleinen Feier vom deutschen Geschäftsträger im Kosovo, Herrn Wollfarth, und dem Fachberater Deutsch für Kosovo, Montenegro und Makedonien, Herrn Dr. Rabitsch, die Urkunden und ein Buchgeschenk erhalten. Von der Preisverleihung berichten wir in den nächsten ALG News. Dann auch mit Fotos!



Vorbereitung



Info-Point



Schülerinformationsteam

Am Samstag, den 29. April, wurde unter reger Anteilnahme der Öffentlichkeit der erste Tag der Offenen Tür veranstaltet. Hunderte kamen, um sich die Schule und das Internat anzusehen. Einige unterzogen sich einer von Schülern durchgeführten kostenlosen



Deutschklassenzimmer



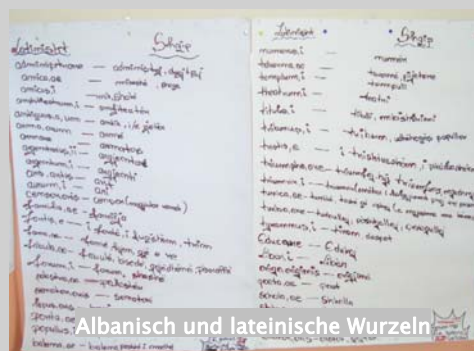
Testkandidat



Testkandidat

Überprüfung ihrer deutschen Sprachkenntnisse. Selbst ein Bundeswehrosoldat aus Sachsen bestand den Test zur Verwunderung seiner weniger mutigen Kameraden. Andere folgten einer Englischstunde zusammen mit den Schülern oder bestaunten die Tabellen mit albanischen Wörtern und deren lateinischen Wurzeln. Ein Schülerinformationsteam führte durch die Kunstaussstellung, Biologie-, Deutsch- und andere Fachräume sowie das Internat.

Um die Mittagszeit fand die offizielle Begrüßung statt mit kurzen Ansprachen von Vizeminister Berisha, der Vorsitzenden des Elternbeirats, Frau



Albanisch und lateinische Wurzeln

Spendenkonto:  
Missionsprokur der  
Deutschen Provinz der Jesuiten  
Königstraße 64 - D 90402 Nürnberg  
Bank: Ligabank Nürnberg  
Konto-Nr.: 5 115 582  
BLZ: 750 903 00  
Stichwort: 8210, KOSOVO

Herausgeber:  
Association "Loyola-Gymnasium"  
Rr. e Tranzitit Petrovë  
20000 Prizren - Kosovo  
P. Walter Happel SJ  
alg-news@alg-prizren.com  
www.alg-prizren.com  
© 2006 Association "Loyola-Gymnasium"



zukünftige  
Schülerin?



Englischstunde für Eltern

Susuri, und P. Happel SJ, bevor einer unserer Albanischlehrer, Herr Skender Berisha, durch ein buntes Programm mit Musik, Gesang, Gedichtrezitationen und einer kurzen Theateraufführung führte. Im Hintergrund hatten derweil die Angestellten mit Schülern Getränke



Theater



Unser Chor



Eine verdiente Stärkung

und einen Imbiss zur Stärkung aller vorbereitet. Es war wirklich ein Fest der gesamten Schulgemeinschaft mit vielen interessierten Gästen, die das Angebot gerne wahrnahmen.



Unsere Besucher

Exminister Osmani, Schulamtspräsident Elshani, Verwaltungsleiter der Stadt Prizren Gajraku, Vizeminister Berisha u.a.

Spendenkonto:  
Missionsprokur der  
Deutschen Provinz der Jesuiten  
Königstraße 64 - D 90402 Nürnberg  
Bank: Ligabank Nürnberg  
Konto-Nr.: 5 115 582  
BLZ: 750 903 00  
Stichwort: 8210, KOSOVO

Herausgeber:  
Association "Loyola-Gymnasium"  
Rr. e Tranzitit Petrovë  
20000 Prizren - Kosovo  
P. Walter Happel SJ  
alg-news@alg-prizren.com  
www.alg-prizren.com  
© 2006 Association "Loyola-Gymnasium"



**zukünftige  
Schülerin?**



Haupteingang zum Kloster Decani

## Internat

Da die Internen wegen des Tages der Offenen Tür nicht heimfahren und der 1.Mai auf einen Montag fiel, war ein Ausflug angesagt. Die Fahrt ging zum serbisch-orthodoxen Kloster Decani, wo wir als erste Schülergruppe nach dem Krieg freundlich begrüßt wurden. Einer der Mönche führte uns und erklärte die Geschichte des Klosters sowie die Architektur der Kirche mit ihren vielen Fresken.



Klosteranlage Decani



Führung in Decani



Interessierte



.... weil es Segen bringt !?!

Eine staunende und erstaunlich schweigsame Schülerschaft folgte seinen Ausführungen und stellte Fragen zur Bedeutung der Ikonen und anderer sakraler Gegenstände.

Da es Segen bringen soll, unter dem Sarkophag des Klostergründers durch-zukriechen, machten davon so ziemlich alle Gebrauch. Da man inzwischen auch erfahren hatte, wozu die vielen dicken und dünnen Peitschenkerzen in der Kirche gebraucht werden, kauften und entzündeten nicht wenige Schüler für sich oder ihre Eltern und



Patriarchat Peja



Führung in Peja



Stärkung im Klostergarten

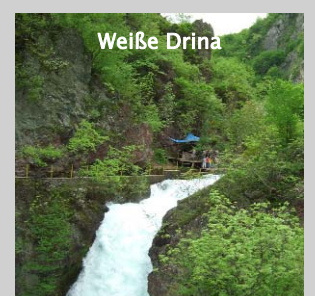
Freunde eine oder gar mehrere davon.

Weiter ging es zum Patriarchat in Peja. Wie auch in Decani ging es vorbei an italienischen KFOR-Kontrollstellen, die recht martialisch wirkten. Im Patriarchat führte uns eine Nonne, die zum Abschluss ein paar Schalen Kekse im Klostergarten servierte.

Nach dem Mittagessen in einem einfachen Lokal galt dann eine gemeinsame Wanderung dem Besuch der Quelle der weißen Drina, die ganz in der Nähe entspringt.

Da das Wetter mitgespielt hatte und es erst auf der Heimfahrt nach Prizren zu regnen anfang, konnten alle auf einen gelungenen Tag zurückblicken.

Ihnen allen sei an dieser Stelle erneut sehr herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung gedankt. Sie und Ihre Lieben grüßt aus Prizren



Weiße Drina



Weiße Drina

Spendenkonto:  
Missionsprokur der  
Deutschen Provinz der Jesuiten  
Königstraße 64 - D 90402 Nürnberg  
Bank: Ligabank Nürnberg  
Konto-Nr.: 5 115 582  
BLZ: 750 903 00  
Stichwort: 8210, KOSOVO

Herausgeber:  
Association "Loyola-Gymnasium"  
Rr. e Tranzitit Petrovë  
20000 Prizren - Kosovo  
P. Walter Happel SJ  
alg-news@alg-prizren.com  
www.alg-prizren.com  
© 2006 Association "Loyola-Gymnasium"

zukünftige  
Schülerin?

P. Walter Happel SJ und das ALG – Team